

Ressort: Lokales

Bericht: Zahl der Steuer-Selbstanzeigen in NRW hat sich 2015 halbiert

Düsseldorf, 15.01.2016, 19:37 Uhr

GDN - Die Zahl der Selbstanzeigen von Steuersündern in Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2015 auf 3.071 gesunken. Das berichtet die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Samstagsausgabe) unter Verweis auf Informationen des NRW-Finanzministeriums.

2014 lag die Zahl noch bei 7.551. Auch die Höhe der Steuereinnahmen sank deutlich: Aus den Selbstanzeigen des Jahres 2015 werden vom NRW-Finanzministerium 157 Millionen Euro an weiteren Steuern erwartet - das wären rund 51.000 Euro pro Selbstanzeige. 2014 kamen noch 385 Millionen Euro aus den damaligen neuen Selbstanzeigen in die Kasse. NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans erklärt gegenüber der "Rheinischen Post" die immer noch hohe Zahl an Selbstanzeigen: "Dass Steuerhinterzieher keine Steuern bezahlen wollen, liegt auf der Hand. Das gilt auch für die seit 2015 geltenden Nacherklärungszuschläge. Deshalb gab es 2014 eine Torschlusspanik mit Rekordzahlen. Aber abgearbeitet ist der Steuerbetrug der Vergangenheit lange noch nicht. Die Selbstanzeige ist immer noch billiger als erwischt zu werden. Das wird aber manchem erst nach und nach bewusst."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66155/bericht-zahl-der-steuer-selbstanzeigen-in-nrw-hat-sich-2015-halbiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com